

Leverkusen (164.000 Einwohner) ist nicht nur eine Industriestadt mit Schwerpunkt Chemie sowie Maschinenbau und Autozulieferung. Es ist auch eine Stadt mit hohem Freizeitwert am Rande des Bergischen Landes zwischen Köln und Düsseldorf. Ein reichhaltiges Angebot im kulturellen Bereich, im Spitzen- und Breitensport sowie die verkehrsgünstige Lage zeichnen Leverkusen aus.



## Ausbildung bei der **Stadt Leverkusen**



### Ausbildung zur/zum **Umweltüberinspektoranwärter/in (w/m/d)**

Die **Stadt Leverkusen mit ihren eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen** gehört mit knapp 2.700 Beschäftigten zu den größten Dienstleistungsunternehmen im Stadtgebiet. Engagierten Schulabgängerinnen und Schulabgängern bieten sich dort attraktive Ausbildungsmöglichkeiten.

#### **Die Stadt Leverkusen bietet:**

- Flexible Arbeitszeiten
- Unterstützung während der Ausbildung (Patenschaften, Coaching, individuelle Fortbildungen)
- Ausbildung in Teilzeit bei berechtigtem Interesse
- Unterstützung bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch Beurlaubungsmöglichkeiten und Telearbeit nach der Ausbildung
- Interne wie externe Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Vielfältiges Angebot im Bereich des Betrieblichen Gesundheitsmanagements
- Kostenfreies Jobticket der Verkehrsverbünde Rhein-Sieg (VRS) und Rhein-Ruhr (VRR) für Nachwuchskräfte
- Vermögenswirksame Leistungen
- Corporate benefits – Mitarbeiterangebote mit hochwertigen Sonderkonditionen namhafter Hersteller und Marken

### **Voraussetzung für die Abgabe einer Bewerbung:**

- Erfolgreich abgeschlossenes Fachhochschul- oder Hochschulstudium (Diplom-Ing. oder Bachelor of Engineering/Bachelor of Science) in einer geeigneten ingenieurwissenschaftlichen Fachrichtung (z.B. Bauingenieurwesen, Maschinenbau, Elektrotechnik, Chemieingenieurwesen, Bioingenieurwesen, technischer Umweltschutz, Versorgungstechnik, Sicherheitstechnik, Physik)
- Deutsche Staatsangehörigkeit bzw. Staatsangehörigkeit eines Mitgliedsstaates der EU

### **Dies erwartet Sie während Ihrer Ausbildung:**

Eine spannende und vielseitige Aufgabe für alle, die gerne mit Menschen arbeiten und engagiert in Umwelt- und Klimaschutz sind!

Die kommunale Umweltverwaltung ist dafür zuständig, dass die umweltrelevanten Vorschriften überwacht, Verstöße geahndet und notwendige Umweltschutzmaßnahmen eingeleitet und durchgesetzt werden.

Für die Bewältigung dieser Aufgaben wird technisches, naturwissenschaftliches und rechtliches Wissen benötigt. Hiervon ist Ihnen das technische und naturwissenschaftliche Wissen bereits im Rahmen Ihres Studiums vermittelt worden.

Im Rahmen dieser Ausbildung werden Sie daher zielgerichtet für die Übernahme von Aufgaben in der Umweltverwaltung vorbereitet. Dazu gehören die Vermittlung der über das Studium hinausgehenden notwendigen Kenntnisse über die Aufgaben, den Aufbau und die Arbeitsweisen der Umweltverwaltung sowie die Anwendung von Rechts- und Verwaltungsvorschriften.

Die Ausbildung untergliedert sich in verschiedene theoretische sowie praktische Ausbildungsabschnitte. Die praktischen Ausbildungsabschnitte bestehen zudem aus einer Kombination von Innen- und Außendiensten.

Die Ausbildung findet im **Beamtenverhältnis** statt und dauert 15 Monate.

Die Aufgabenstellungen während und nach der Ausbildung erfordern Flexibilität und Belastbarkeit. Von Ihnen wird außerdem Teamfähigkeit und die Bereitschaft, sich aktiv in einem Team einzubringen, erwartet.

Ausbildungsbeginn ist jeweils am 01. September eines Jahres.

- Ihr Verdienst: 1.355,68 € (Stand 07/2020)
- Spätere Einsatzmöglichkeiten: Fachbereich Umwelt der Stadtverwaltung

**Ansprechpartnerin im Fachbereich Umwelt:**

Frau Hedden, Tel.: 0214/406-3211

E-Mail: [doerte.hedden@stadt.leverkusen.de](mailto:doerte.hedden@stadt.leverkusen.de)

**Ansprechpartnerin im Fachbereich Personal und Organisation:**

Frau Prellwitz, Tel.: 0214/406-1157

E-Mail: [11@stadt.leverkusen.de](mailto:11@stadt.leverkusen.de)



**Bitte bewerben Sie sich auf aktuelle Stellenausschreibungen  
ausschließlich über das online-Bewerberportal.  
Die Bewerbungsfrist beginnt jährlich nach den Sommerferien des Vorjahres.**